

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

9

Wien, am 8. Jänner 1935.

## Ausgabe von Lebensmittelanweisungen der Wiener Winterhilfe.

Vom 10. bis einschliesslich 26. Jänner findet in den Fürsorgeämtern die zweimalige Ausgabe von Lebensmittelanweisungen der Wiener Winterhilfe statt. Bezugsberechtigt sind die Inhaber der Fürsorgebücher A und B. Die Bewerber haben sich nach den Anfangsbuchstaben ihres Familiennamens an den nachfolgenden Tagen im Fürsorgeamt ihres Wohnbezirkes während der Parteienstunden einzufinden: A, C, D - 10. Jänner, Ba bis Bi - **11. Jänner**, Bl bis B Schluss - 12. Jänner, E, F - 14. Jänner, G - 15. Jänner, H, I, J - 16. Jänner, K - 17. Jänner, L - 18. Jänner, M - 19. Jänner, N, O, P, Qu - 21. Jänner, R, S - 22. Jänner, Sch - 23. Jänner, St, T - 24. Jänner, W - 25. Jänner, U, V, X, Y, Z - 26. Jänner. Mitzubringen sind das Fürsorgebuch, ein Personaldokument und der polizeiliche Meldezettel. Jene Personen, die bereits für Jänner Speiseanweisungen erhalten haben, kommen für eine Beteiligung mit Lebensmittelanweisungen nicht in Betracht.

## Mehr als 10.000 Schneearbeiter mit der Schneeabfuhr beschäftigt.

Der städtische Strassebreinigungsdienst setzt die in den letzten Tagen aufgenommenen Schneeabräumarbeiten mit aller **Intensität** fort. Die inneren Bezirke sind bereits gereinigt; heute wurde mit der Schneeabfuhr in den äusseren Bezirken begonnen. Für diese Arbeiten wurden heute früh 10.245 Schneearbeiter aufgenommen, die mit dem eigenen Personal in der Stärke von 957 Mann nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Plane mit der Schneeabräumung beschäftigt **wurden**. Ausserdem wurden für die maschinelle Schneesäuberung 10 Autoschneepflüge und 2 Pferdeschneepflüge, für die Schneeabfuhr 19 Kabswagen, 400 zweispännige Fuhrwerke und 119 Lastkraftwagen verwendet.

## Arbeitsvergebung der Stadt Wien.

Die Magistratsabteilung 27 (Städtische Wasserversorgung) schreibt zur Deckung des ungefähren Jahresbedarfes an Stahl-, Gusseisen-, Kupfer-, Blei- und Metallarmaturen, Rohren und Rohrformstücken sowie deren Verbindungs- und Dichtungsmitteln eine allgemeine Anbotsstellung aus. Unterlagen und Auskünfte bei der genannten Abteilung in der Grabnergasse 6. Letzter Termin für die Einreichung der Anbote 26. Jänner 1935.

## Ermässigte Hundemarken für 1935.

Die Frist zur Abholung der Drucksorten für die Ansuchen besonders bedürftiger Hundebesitzer um ermässigte Hundemarken wird bis 15. Jänner erstreckt. Diese **Gesuchformulare** können daher bis zu diesem Tage beim Fürsorgeamt des Wohnbezirkes behoben werden. Die ordnungsgemäss ausgefüllten Formulare sind bis 18. Jänner dem zuständigen Fürsorgeamt zu übergeben. Der Magistrat macht **darauf** aufmerksam, dass eine weitere Fristerstreckung keinesfalls mehr erfolgt. Später eingebrachte Ansuchen werden daher nicht berücksichtigt.